

Halle und Umgegend.

Halle, 1. Januar.

Zum neuen Jahre.

Wenn ich's Schicksal mit Gedanke... Die Welt ist ja so schön am Rhein.

Wolte der zeitliche Welt e noch unter den Lebenden, so hätte er aus der wilden Witterung der letzten Tage die Stimmung gewinnen können für sein Werklein, falls er es nicht schon vorher geschrieben hätte.

Entscheidungen und zertrümmerte Heiligensbilder bedeuten dem Weg jedes Schuldgebornen. Die Schuld hat dem Glück baut immer weiter eine schimmernde Fata morgana auf, die in nichts zerfällt, wenn die beglückte Hand danach fassen will.

Sei froh, du stierrende Künstler, Und dränge die Tränen zurück, Uns alle hat es betrogen, Uns alle hat es betrogen, Das sonntige Märchen vom Glück.

Im ungewohnten Aus frellen die Welten, nach unersorblichen Gesetzen regeln sich die Geschöpfe, das Kleinlein Materie, in der das verlangende Menschenbild schlägt, wird unbekanntermal ein dem drohenden Schritt der Jahrhunderte. Da hilft kein Ertrinken und keine Aufklärung, vergebens rufft der Dichter:

Wiss' dich, warum warst du zwischen Erd' und Himmel nicht Und weidest dein Geheimnis unter mir und über mir, Und füllst dich Gemüt mit Sehnsucht nach Aufwiesheit?

Es ist eine müßige Frage, dem Geduldslosigen folgt keine Antwort. Deshalb müssen wir uns belächeln und in den Tiefen der persönlichen Empfindung ein Stücklein bauen, in das wir flüchten, wenn die Stimme gar so wild bräutet, wenn die Fluten der Vergangtheit über uns hereinbrechen wollen. Sind wir so zu einer inneren Abgeschlossenheit gekommen, dann wird unser Urteil milde, dann sehen wir auch das Gute im Leben und am Nebenmenschen.

Manchelei betrübende Ereignisse kummerten sich gleich im Abrechnungsdekret des Jahres 1904. Das entsetzliche grauliche Morden zweier Brüder an dem Streppen Affens hält die Menschheit in Schrecken, läßt sie fast verzweifeln an der gekümmten Kultur unserer Epoche. Unablässig Setztafeln von zuckenden Menschenleibern, unmaßbare Werte von Gut und Arbeit werden auf dem Altar des Kriegesopfers geopfert. Unser eigenes Vaterland ist gezwungen, seine jungen Söhne auf den Kriegsfeld zu senden gegen die Eingeborenen der südwestafrikanischen Kolonien, die sich empören gegen die schon geführte erziehende Verwaltung der weißen Männer. Wie viele Mütter weinen über den Sohn, den sie mit Liebe und Sorge erzogen, und der nun im fernsten Afrika von feindlichem Geschoß oder tödlicher Krankheit getötet wurde. Erbitterte Kämpfe toben auch im Innern unseres Staatswesens. Immer heftiger eskaliert der Streit um der verschiedenen Weltanschauungen, mit festerem Groll gibt es in der Tiefe, geringe Interessenspolitik drängt sich frech in den Vordergrund, Sireben und Heucheltum treten ungebündelt auf den Plan, hinter glänzenden Festein und äußerem Brumf steht das aufmerksame Auge den Niedergang und die Entartung lauern.

Und wenn wir den Blick lenken auf die Geschichte der engeren Heimat, unsere liebe Vaterstadt Halle, so findet sich auch da manche wunderliche Stelle. Die Bürgerstadt hat sich noch nicht erholt von den Nummernjahren des geschäftlichen Tiefstandes, die Statistik auch dreht sich unbefriedigt und erfindet neue Zahlen, deren Berechnung und Zweckmäßigkeit den höchsten Zweifeln begegnen, die Armenrollen swellten an und manches unliebsame Vorwommnis, manches bittere Urteil ist auf Verdrüß und mangelnde Hilfswege zurückzuführen.

Sollen wir deshalb verzagen? Nein! In der Stunde, wo Vergangtheit und Zukunft sich berühren, dürfen wir uns nicht unbedürftig lassen von der Erinnerung an die trüben Erscheinungen. Wir sollen auch gedenken des Trübsüßigen, das im letzten Jahre Form und Gestalt annahm. Die Entbedungen der Wissenschaft und der Technik, der Fortschritt des sozialen Gemeinwesens haben keine Einbuße erlitten, kleine und geistreiche Männer können ihre Kräfte auch am neuen Decanen einer Halle zu böhnen und dem neuen Ministerialbüro das Recht zu erntenden. Von Volk zu Volk fliegt die Idee der Gemeinschaft aller Menschenleibern, immer enger bündet der Weltverkehr sein Netz und verdrängt die feindlichen Kräfte. Unsere Vaterstadt ist nicht fremd geblieben in der Entwicklung. Neue Strömungen treiben sich auf, reger Individualismus ruht sich zu neuen Anstrengungen an bei der letzten Wendung der geschäftlichen Dinge zum Besseren, die Unannehmlichkeiten ver-

mehrter Abgaben werden gemildert durch die Aussicht auf hygienische Verbesserungen und steigende Wohlstand. Also das Jahr ist doch nicht so ganz schlecht gewesen, wie es bei flüchtiger Betrachtung wohl den Menschen haben konnte. Sehen wir ihm deshalb mit vergesslichem und dankendem Gruß nach, wenn wir das neue Jahr jubelnd empfangen. Alle die vielen Wünsche, alle die Hoffnungen, die ihm zu Füßen gelegt werden, sind es freundlich lächelnd an - erfüllen kann es nur einen kleinen und geringen Teil. Des Ansehens Wankstöße baut taufend verlodende Zukunftsbilder, die Wirklichkeit nimmt die bunten Farben bis auf geringe Reste hinweg. Wüße für uns alle das Beste davon wissen, auch wenn es ein unheimliches und bedauerliches Gewand trägt. Das wünscht der Sonntagsprediger allen Lieben Lesern, wenn er ihnen heute nach abgewohnter Sitte zuruft:

Glück und Segen zum neuen Jahre! H. G.

Das Musikkonzert wird heute mittags 12 Uhr die Kapelle der Sechsmündelbörse auf dem Friedhof ausführen. Das Programm umfaßt: Neujahrsgruß, Marsch von Debussy; Duvertüre zur Oper 'Romano' von Zandoni; Zeit-Revuette 'Von Gode' - Mit militärischen Motiven; Largo von Schubert; Singspiel-Solo von Strauß.

(Sprech- und Sprech-Verweigerung.) Nächtlichen (Sprech-)Sprech-Verweigerung, Weisung, Weisung (Wach) und Kumbach zum Neujahrsvorabend. Weisung, Weisung (Wach) und Kumbach zum Neujahrsvorabend. Weisung, Weisung (Wach) und Kumbach zum Neujahrsvorabend.

Kunst und Wissenschaft.

pl. 250 Jahre sind es am heutigen 1. Januar der, das Christian Thomassin, der in der Geschichte der Universitäts-Halle eine so bedeutende Rolle spielt, zu Leipzig als Sohn des Vektors der dortigen Thomassin-Schule geboren wurde. Von seinen Studien an der Hochschule zu Frankfurt a. O. nach Thomassin zurück nach Leipzig, wo er 1807 sein Studium beendete. Er folgte einem Rufe an die Halle gegründete Ritterakademie und wurde nach Errichtung der Universität 1809 zunächst zweiter, dann erster Professor des Rechts und schließlich auch Rektor. Er starb tiefererweit am 28. September 1878. Sein Andenken ist für alle Zeiten ehrenvoll, da er ein Kämpfer der Fülle und der Grausamkeiten der Zensurprozedur war.

IX. Internationale Kunstausstellung zu München 1905. Die Kaiserliche Regierung hat in München für die Ausstellung ein großes Künstler-Komitee ernannt und den Maler Enrique Martinez Camacho als Kommissar nach München abgeordnet. Auch die Kaiserliche Regierung hat auf Wunsch der Kopenhagener Künstler noch nachträglich ihre offizielle Beteiligung zugesagt.

Ein neues Oberatorium in Verbindung mit der Physik-Sternwarte wird unter Leitung von Professor Hale in einer Höhe von 6000 Fuß über dem Meeresspiegel auf dem Mount Wilson in Kalifornien gebaut. Professor Turner, der Präsident der Kalifornischen Astronomischen Gesellschaft in London, im September dort und schiedert, wie schwierig es ist, die Wasserleitung die engen Bergpfade bis zum Gipfel hinauf zu befördern. Nach einer Prüfung des Klimas rechnet Professor Hale auf eine wunderbare Fernleitbarkeit der Luft, die sehr günstig für Beobachtungen ist. Wie Helen Snow hat ein schönes Fernrohr gestellt.

Märkische Ortsnamen. In der letzten Sitzung des Vereins für Geschichte der Mark Brandenburg zu Berlin sprach Oberlehrer a. D. Wilhelm Grunow über märkische Ortsnamen und stellte folgende vier Hauptgruppen auf: 1. Die Namen auf -dorf sind mit deutschen Ortsnamen zusammengeleitet, die fast immer im Genitiv stehen. 2. Die märkische Endung -in in Ortsnamen ist nicht weiter als eine lokale Schwächung der altgermanischen Endung -ing oder -igen, wie sie nach v. Hammerstein-Vogten (Der Brandenburg im Hartung) an Ortsnamen aus der Bildung von Ortsnamen angeschlossen werden ist. Die häufigeren Ortsnamen der Mark auf -in lassen sich zwar als Ortsnamen zusammenfassen, die durch Höltemann und Winkler bezogen sind. In den Namen auf -in entspricht die Endung dem alten -han - Jan. 3. Die Ortsnamen auf -itz sind die Genitive der in ihnen enthaltenen Ortsnamen. Alle märkischen Ortsnamen auf -itz, mit Ausnahme der auf -witz, lassen sich zwar als Ortsnamen zusammenfassen, deren Genitive sind. Die Endung -witz ist aus wice, wische oder wisk = Wiese entstanden; die damit zusammengelegten Ortsnamen sind zum Teil Ortsnamen. 4. Die Endung -owo oder -ow oder -au ist deutsch; die Endung -ow ist polnisch. Die mit -ow oder -ow oder -au gebildeten Ortsnamen sind zum Teil Ortsnamen, zum Teil sind sie von Ortsnamen abgeleitet.

Schulbuchwissenschaften. Zum Direktor des Vorkurschens Göttingen zu Bremen wurde Dr. Georg Ritter, Privatdozent und Assistent am Botanischen Garten zu München, ernannt. Der letzte Vorkurschens Göttingen ist publizistisch durch die Zeitschrift 'Vorkurschens Göttingen' bekannt geworden. Die wissenschaftlichen Vorkurschens für Vorkurschens sind von der Universität Göttingen auch im nächsten Quartale gehalten werden. Als Dozenten sind gewonnen die Privatdozenten Dr. Friedrichs (über Erdbeben- und Erdbeben) und Dr. Reich (Göttingen) der auf witz, lassen sich zwar als Ortsnamen zusammenfassen, deren Genitive sind. Die Endung -witz ist aus wice, wische oder wisk = Wiese entstanden; die damit zusammengelegten Ortsnamen sind zum Teil Ortsnamen. 4. Die Endung -owo oder -ow oder -au ist deutsch; die Endung -ow ist polnisch. Die mit -ow oder -ow oder -au gebildeten Ortsnamen sind zum Teil Ortsnamen, zum Teil sind sie von Ortsnamen abgeleitet.

1874 (gegen 804), in Großschloß 705 (gegen 750), in Halle 1881 (gegen 1839), in Kiel 745 (gegen 504), in Königsberg 922 (gegen 709), in Würzburg 1276 (gegen 800), in Münster 1266 (gegen 411, hier ist seitdem eine neue juristische Fakultät begründet worden), in Erlangen 1845 (gegen 1811), in Würzburg 4786 (gegen 1845), in Würzburg 1266 (gegen 1847), in Freiburg 1501 (gegen 1109), in Heidelberg 1971 (gegen 1025), in Tübingen 1407 (gegen 1165), in Gießen 1089 (gegen 928), in Jena 953 (gegen 655), in Leipzig 3880 (gegen 2985), in Wolfen 556 (gegen 420) und in Tübingen 1895 (gegen 949, hier wurde seitdem eine neue naturwissenschaftliche Fakultät am Leben gehalten). Von der Weltanschauung sind gegenwärtig 1177 (gegen 483 vor 10 Jahren) Jurisprudenz, 3822 (gegen damals 8084) Biologie und Geschichte, 5906 (gegen 7788) Medizin, 5888 (gegen 2525) Mathematik und Naturwissenschaften, 2136 (gegen 3054) chemische und 1678 (gegen 1404) biologische Zoologie, 1387 (gegen 1214) Botanik, 1055 (gegen 883) Landwirtschaft, 1024 (gegen 1214) Staats- oder Rechtswissenschaft, 596 (gegen 282) Jura, 146 (gegen 194) gegen 70 (gegen 70) in Gießen. Die Fakultäten sind die Fakultäten für die Biologen und für die Mathematiker etwas zweifelhafte.

ch. Bühnenkonzert. Das kleine Theater zu Berlin erstellte am Freitag durch die Aufführung von Büchners Komödie 'Die Neuweltmänner' einen großen Erfolg. - Tausendergesellschaft. 'Auf der Waise' fand im Nationaltheater zu Berlin großen Erfolg. - Opern- und Schauspielkonzert. Das kleine Theater zu Berlin erstellte am Freitag durch die Aufführung von Büchners Komödie 'Die Neuweltmänner' einen großen Erfolg. - Tausendergesellschaft. 'Auf der Waise' fand im Nationaltheater zu Berlin großen Erfolg. - Opern- und Schauspielkonzert. Das kleine Theater zu Berlin erstellte am Freitag durch die Aufführung von Büchners Komödie 'Die Neuweltmänner' einen großen Erfolg.

ch. Bühnenkonzert. Das kleine Theater zu Berlin erstellte am Freitag durch die Aufführung von Büchners Komödie 'Die Neuweltmänner' einen großen Erfolg. - Tausendergesellschaft. 'Auf der Waise' fand im Nationaltheater zu Berlin großen Erfolg. - Opern- und Schauspielkonzert. Das kleine Theater zu Berlin erstellte am Freitag durch die Aufführung von Büchners Komödie 'Die Neuweltmänner' einen großen Erfolg.

ch. Bühnenkonzert. Das kleine Theater zu Berlin erstellte am Freitag durch die Aufführung von Büchners Komödie 'Die Neuweltmänner' einen großen Erfolg. - Tausendergesellschaft. 'Auf der Waise' fand im Nationaltheater zu Berlin großen Erfolg. - Opern- und Schauspielkonzert. Das kleine Theater zu Berlin erstellte am Freitag durch die Aufführung von Büchners Komödie 'Die Neuweltmänner' einen großen Erfolg.

ch. Bühnenkonzert. Das kleine Theater zu Berlin erstellte am Freitag durch die Aufführung von Büchners Komödie 'Die Neuweltmänner' einen großen Erfolg. - Tausendergesellschaft. 'Auf der Waise' fand im Nationaltheater zu Berlin großen Erfolg. - Opern- und Schauspielkonzert. Das kleine Theater zu Berlin erstellte am Freitag durch die Aufführung von Büchners Komödie 'Die Neuweltmänner' einen großen Erfolg.

Gerichtsverhandlungen.

— In die Späne ein gefährliches Tier? Die Inhaberin des Bonner Tiergartens hatte eine Späne ohne polizeiliche Anmeldung gehalten und deshalb einen Strafbescheid erhalten. Ihr Einspruch hiergegen beschloßte kürzlich das dortige Schöffengericht. Die Betroffene führte aus, die Späne sei keineswegs ein gefährliches Tier; Menschen sollte sie überhaupt nicht an, sie sollte sich sogar nicht fürchten. Das Gericht entschied, die Späne seien ein gefährliches Tier, die Inhaberin des Tiergartens. Das Gericht ließ zurück, nach der 'Hörn.-Welt. St.' Sprechung eintritt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Rheinisch-Westfälisches Ziegel-Syndikat G. m. b. H. in Dortmund. Das Syndikat, welches von den Verkäufern in Bochum, Dortmund, Essen, Hamm, Herne, Oberhausen, Recklinghausen und Witten gebildet ist, hat am 31. Dezember 1904 den Jahresbericht veröffentlicht. Der Jahresbericht zeigt, dass das Syndikat in der letzten Zeit noch einige weitere Verkäufe betreiben, welche demnach nicht noch mit ihrer eigenen Verlängerung beschäftigt sind.

Nach dem Bericht des Vorstandes der Chemischen Fabrik A. G. vom Moritz Milch & Co. in Posen ist das Ergebnis des Geschäftsjahres 1903/04 ebenso wie das vorjährige betriebsmäßig ausgefallen. Die Fabrikpreise gingen zurück, und nur durch die technischen Verbesserungen und bei der gesteigerten Produktion gelang es, das Resultat zu erzielen. Der Bruttogewinn stellt sich auf 771 900 Mark. Nach Abzug der Abschreibungen im Betrage von 18 294 Mark verbleibt ein Nettogewinn von 88 616 Mark, welcher wie folgt zur Verteilung gelangen soll: 13 Proz. Dividende gleich 456 000 Mk., verträglichmässige Tantiemen 33 700 Mk., Tantieme an den Aufsichtsrat 37 597 Mark, Unterstützungsfonds für Beamte 15 000 Mark, desgleichen für Arbeiter 30 000 Mk. Vortrag auf neue Rechnung 20 319 Mark.

Norddeutscher Lloyd. Wie Bismarcks Telegraphenbureau meldet, sind die Gerichte über eine Fusion des Norddeutschen Lloyd mit anderen Schifffahrtsgesellschaften vollständig aus der Welt gedrückt. Leipzig, 31. Dez. [abends]. Zuckerraffinerie Halle 185,50 BrG., Mansfelder Kuxe 965,00 Bz.

Wasserstände, + bedeutet über, - unter Null. Saale. Trotha, 31. Dez. morgens + 1,60, abends + 1,60. Borna, 30. Dez. + 0,96, 31. Dez. + 0,96.

Table with 4 columns: Month, Fall, Winter, and a numerical column. Rows include: Budweis, Prag, Jungbunzlau, Pardubitz, Brandeis, Melnik, Leitmeritz, Dresden.



Friedmann & Co., Bankgeschäft,

Halle a. S., Poststrasse 2.

An- u. Verkauf von Wertpapieren; Contocorrent- u. Check-Verkehr; Kreditgewährung; Vermietung v. Schrankfichern in unserer diebes- u. feuersicheren Stahlkammer.
Kontrolle aller verlobt. Effekten; Verzinsung von Spareinlagen; Diskontierung von Wechseln.

Abgang der Eisenbahnzüge.

Leipzig.	4:34 B.	5:50 B.	6:15 B.	S. 1-2.	7:47 B.						
Magdeburg.	10:04 B.	D. 1-2.	10:10 W.	P. 2,3.	(bis Halle).						
Leipzig.	8:14 B.	(nach Frankfurt).	10:47 B.	11:30 B.	S. 1-2.						
Halle.	D. 1-2.	nach Leipzig.	1:16 B.	2:10 B.	4:00 B.						
Halle.	5:45 B.	7:07 B.	S. 1-3.	8:10 B.	S. 1-3.						
Leipzig.	(über die Götterstr.)	10:34 B.	D. 1-2.	(nach Chemnitz nach Weidenau).	10:51 B.	S. 1-3.	(über Chemnitz nach Weidenau).	11:44 B.	D. 1-2.	11:59 B.	(bis Scherf).
Leipzig.	5:27 B.	D. 1-2.	4:45 B.	6:29 B.	S. 1-3.	8:56 B.					
Halle.	1:2.	7:03 B.	8:54 B.	S. 1-3.	11:06 B.	2:05 B.					
Halle.	2:45 B.	D. 1-2.	3:12 B.	S. 1-3.	4:42 B.	D. 1-2.	5:36 B.				
Halle.	1:43.	5:45 B.	8:17 B.	S. 1-3.	9:52 B.	D. 1-2.	9:00 B.				
Halle.	(Wittenberg).	12:22 B.									
Leipzig.	2:57 B.	4:31 B.	5:40 B.	7:32 B.	7:45 B.						
Halle.	1-3.	8:30 B.	S. 1-3.	9:15 B.	10:32 B.	S. 1-3.	11:04 B.				
Halle.	12:45 B.	1:40 B.	2:39 B.	S. 1-3.	3:23 B.						
Halle.	5:14 B.	5:45 B.	S. 1-3.	6:30 B.	7:03 B.	7:35 B.					
Halle.	1:2.	8:44 B.	9:31 B.	10:30 B.	S. 1-3.	10:54 B.					
Halle.	S. 1-3.	12:00 B.									
Wittenberg.	4:40 B.	6:55 B.	7:33 B.	S. 1-3.	10:05 B.						
Halle.	1:3.	1:42 B.	1:49 B.	3:46 B.	4:44 B.	S. 1-3.					
Halle.	7:07 B.	S. 1-3.	8:54 B.	10:47 B.	S. 1-3.						
Halle.	12:22 B.	(bis zur Halde).									
Halle.	11:23 B.	(bis zur Halde).									
Halle.	11:58 B.	(bis zur Halde).									
Halle.	11:58 B.	(bis zur Halde).									
Halle.	11:58 B.	(bis zur Halde).									
Halle.	11:58 B.	(bis zur Halde).									
Halle.	11:58 B.	(bis zur Halde).									
Halle.	11:58 B.	(bis zur Halde).									
Halle.	11:58 B.	(bis zur Halde).									

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Leipzig.	5:21 B.	D. 1-2.	5:38 B.	(nach Westf. u. Weidenau).	6:02 B.	S. 1-3.				
Magdeburg.	10:04 B.	D. 1-2.	10:10 B.	(nach Westf. u. Weidenau).	10:34 B.	(nach Westf. u. Weidenau).	10:51 B.	(nach Westf. u. Weidenau).	11:44 B.	(bis Scherf).
Halle.	1:2.	7:03 B.	8:54 B.	S. 1-3.	11:06 B.	2:05 B.				
Halle.	2:45 B.	D. 1-2.	3:12 B.	S. 1-3.	4:42 B.	D. 1-2.	5:36 B.			
Halle.	1:43.	5:45 B.	8:17 B.	S. 1-3.	9:52 B.	D. 1-2.	9:00 B.			
Halle.	(Wittenberg).	12:22 B.								
Leipzig.	2:57 B.	4:31 B.	5:40 B.	7:32 B.	7:45 B.					
Halle.	1-3.	8:30 B.	S. 1-3.	9:15 B.	10:32 B.	S. 1-3.	11:04 B.			
Halle.	12:45 B.	1:40 B.	2:39 B.	S. 1-3.	3:23 B.					
Halle.	5:14 B.	5:45 B.	S. 1-3.	6:30 B.	7:03 B.	7:35 B.				
Halle.	1:2.	8:44 B.	9:31 B.	10:30 B.	S. 1-3.	10:54 B.				
Halle.	S. 1-3.	12:00 B.								
Wittenberg.	4:40 B.	6:55 B.	7:33 B.	S. 1-3.	10:05 B.					
Halle.	1:3.	1:42 B.	1:49 B.	3:46 B.	4:44 B.	S. 1-3.				
Halle.	7:07 B.	S. 1-3.	8:54 B.	10:47 B.	S. 1-3.					
Halle.	12:22 B.	(bis zur Halde).								
Halle.	11:23 B.	(bis zur Halde).								
Halle.	11:58 B.	(bis zur Halde).								
Halle.	11:58 B.	(bis zur Halde).								
Halle.	11:58 B.	(bis zur Halde).								
Halle.	11:58 B.	(bis zur Halde).								
Halle.	11:58 B.	(bis zur Halde).								
Halle.	11:58 B.	(bis zur Halde).								



Neue Hendel-Bände

Bibliothek der Gesamt-Literatur
Nummern 1828-1839.

Roderich Bendix, Fausttheater.

Eine Auswahl der besten einaktigen Lustspiele, Pastetiele und Solostücke für gefellte Kreise und öffentliche Bühnen. Herausgegeben und mit einem Vorwort versehen von C. W. Schmidt. Mit dem Bilde des Dichters. Viertes Bändchen.

Inhalt: **Sorwert** - **Cicimium**. Ueberspiel in einem Aufzuge. **Das Dienstmädchen**. Solostück - **Günstige Vorkzeichen**. Ueberspiel in einem Aufzuge. **Der geheimnissvolle Brief**. Ueberspiel in einem Aufzuge.

Preis brosch. 25 A. Leinenband 50 A.
Das Benefizische Fausttheater bedarf, nachdem es überall eine außerordentlich freundliche Aufnahme gefunden hat, feiner, feinerer Benefizstücke. Eine Sammlung Benefizstücke für Liebhaber und geachteter Kreise, die an Dekoration und Ähnliches die besten jetzigen Lustspiele stellen, war schon längst für die dramatischen und anderen Vereine gleichen Genres ein Bedürfnis.

Willibald Alexis (B. Göring), Dorothee.

Volksständische Roman. Mit einer Vorberemung von G. Wartheim und dem Bilde des Verfassers.
Preis brosch. 1,50 A. Leinenband 1,75 A.

Bei diesem Werke des berühmten Verfassers erwidert es sich wohl, es nach demselben zu empfehlen. In Alex. hat er ein hübsches Benefizstück geschaffen ist und dank der Empfehlung des „Lehrers“ und anderer Blätter zu den vorläufigen Autoren gehört. „Dorothee“ ergänzt in unübertrefflicher Weise unsere Ausgaben Alexischer Romane.

Erkmann-Chatrin, Waterloo.

Vorzüge der „Geschichte eines Rekruten von Anno 1813.“
Uebersetzt und mit einer Vorberemung versehen von Dr. Schulzau.
Preis brosch. 75 A. Leinenband 1 A.

Der außerordentlich beliebte „Geschichte eines Rekruten von Anno 1813“ folgte sich als unmittelbare Fortsetzung „Waterloo“ an, und auch diese Erzählung des eminenten Dichters, der aus seinem ungen Benützungsmittel herausgehoben wird, um nochmals als Einzelwerk des Krieges herauszugeben, wird in ihrer gemilderten Färbung geradezu erzeuht. Diese Billigkeit, aber vorzüglichste Ausgabe wird sich sicherlich eines großen Absatzes erfreuen, zumal sie auch mit der „Geschichte eines Rekruten“ vereinigt als Geschenkbuch erdienen ist.

Karl Weiser, Porenthesen.

Büchlein Einakter nach Erzählungen in Schillerischen Dramen.
Mit einer Vorberemung.
Preis brosch. 25 A. Leinenband 50 A.

Inhalt: **Sorwert** - **Andreas Toria** und die **Rebellen** - **Das Meistertat der Saubere** - **Wanngartens Weib** - **Das Gattinwaid an Gae** - **Johanna bei Verantwort**.

Eine unverwundlich originelle Schöpfung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Hauptmotive Schillerischer Dramen aus der Fülle zu einer selbständigen dramatischen Bearbeitung zu erheben. Jedes Wort atmet nach der Befundung berufener Kritiker, echt Schillerischer Geist.

Karl Weiser, In Grund.

Soziales Drama in drei Akten. Mit einer Vorberemung.
Preis brosch. 25 A. Leinenband 50 A.

Es herrscht eine unüberwiegende Volk in diesem Stück, und die Fabel, die uns die Zeit nach dem großen Wiener Reichthum vorführt, ist hübsch genug. Die Dichtung hinterläßt aber einen hartem und unangenehmen Eindruck, der die Erlöse bei den hiesigen Ausstellungen ausfüllen kann. Erfolgreich macht und ihr die Welt auch fernere hiesige.

Zu elegantem Original-Geschenkbuch wurden ausgegeben:
Alexis, Dorothee, Wk. 250.
Erkmann-Chatrin, Geschichte eines Rekruten von 1813 - **Waterloo**, Wk. 2.
Mufand, Volksmärchen der Deutschen, Wk. 150.
In beziehen durch alle Buch- und Kunsthandlungen.
Otto Hendel Verlag, Halle S.

Sachsse & Co., Halle a. S.

Fernsprecher 406. Fabrik für Heizungs- und Lüftungs-Anlagen. Aeltteste Heizungs-Firma am Platze. Gegr. 1876.



Koch- und Waschküchen, alter Systeme, Schwimmen, und Badeanlagen.
Mantelöfen, Trockenanlagen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter und Rosetten.

Wollen Sie etwas Feines rauchen?

Dann empfehlen wir Ihnen „Salem Aleikum“

Garantirt naturelle türkische Handarbeits-Cigarette.

Diese Cigarette wird nur feine, ohne Nachh. ohne Goldmündigkeit verkauft. Bei diesem Antritt sind Sie sicher, daß Sie Qualität, nicht Konfektion beantragen. Die Nummer auf der Cigarette deutet den Preis an: Nr. 3 folgt 3 W., Nr. 4 4 W., Nr. 5 5 W., Nr. 6 6 W., Nr. 8 8 W., Nr. 10 10 W., Nr. 12 12 W., Nr. 15 15 W., Nr. 20 20 W., Nr. 25 25 W., Nr. 30 30 W., Nr. 40 40 W., Nr. 50 50 W., Nr. 60 60 W., Nr. 80 80 W., Nr. 100 100 W., Nr. 150 150 W., Nr. 200 200 W., Nr. 300 300 W., Nr. 400 400 W., Nr. 500 500 W., Nr. 600 600 W., Nr. 800 800 W., Nr. 1000 1000 W., Nr. 1500 1500 W., Nr. 2000 2000 W., Nr. 3000 3000 W., Nr. 4000 4000 W., Nr. 5000 5000 W., Nr. 6000 6000 W., Nr. 8000 8000 W., Nr. 10000 10000 W.



Weber's Carlsbader Kaffeege Würz
ist die Krone aller Kaffee-verbesserungsmittel.
Weltberühmt als der feinste Kaffeezusatz.



Rob. Schulze Elektrische Anlagen
Worthingtiner 6. Wittenberg

Der bewährte und allein echte **Dr. Kahleiss'sche Magenliqueur**
aus dem feinsten magenlindernden Bestandtheil bereitet und hat sich bei allerley Verdünnung u. chronischem Magen- und Darmkatarrh als sehr wirksam erwiesen. Er ist in allen Apotheken 1,25 Mt. und 2 Mt. bei den Herren **J. H. Reussner, a. d. Marktstr. 15, Sprengel & Rink, Weinbäu**.

Verkauften durch Pakete kenntlich
Jugendfrische verleiht **Cosmos Seife**
ist die beste für den Tisch (Stück 25 Pfg.)
Bresden

Schneeschaufeln empfehlen **Gebr. Buttermilch**, Landwehrstr. 9.
ALTAR Bekleidungen und Geräte **Franz Reinecke, Hannover**.


Athee-Bonbon von vorzüglicher Wirkung gegen Husten und Heiserkeit, empfiehlt **Joh. Miltacher, Poststr. 11**.

Hygienische Bedarfsartikel. Neuester Katalog. In Empfehlung. Aerzte u. Prof. grat u. fr. **H. Unger, Gummiwarenfabrik, Berlin N., Friedrichstr. 131c.**

Orchestron neuester Konstruktion. Sanft und leicht. Umlaufzeit nur 1600 Rev. an verfahren. Geht. Hirsch W. E. 910 „Invalidentank“ Seiba erbeten.
Landauer-Geuch. Ein an erhaltener Saubere gefüllte Scherren mit Weissnageln unter M. 575 A an die Exped. d. S.
Eisenbahn-Matten. Gg. Weiten, aber sehr zu erhalten. Verf. **Gitta S. Gierlich, Ritter Markt 11.**

Oberrealschule in Entwicklung zu Deliksch.
Hersicht Anstalten, welche auf eine Vollmacht überausen beabsichtigen. können Eltern 1905 in bester Oberrealschule finden. Nähere Auskunft ertheilt **Direktor Dr. Wahle.**

„Frauenheim“ Magdeburg.
vornehmtes und praktisches Zielenblatt für Oberprima, sowie stellen-inhabende la. Mädchen. Probenummer gratis.



Freigeacht gestrickte Sans- und Straßenschuhe!
Keine falschen und erlöschten Risse, keine falschen, keine Reibungen, keine Schwelme mehr. Garantiert feine und einjige Dille bei allen Fußleiden, bei Gicht u. Rheumatischen. Bestand von Hofschmiede direkt vom alleinigen Hofschmiede **Winkelmann & Co., Berlin**, Kranke-straße 22. Sowohl. Wiederverkauf gefahrl! Auhtr. Preisliste fele.

Empfehle jetzt wieder eine Kur mit dem frischen Füllungen meines **Lahusen's Jod-Eisen-Lebertran**.
Allgemein als der beste u. wirksamste Lebertran anerkannt. Wirkt blutbildend, säureverneuernd, appetitanregend. Hebt die Körperkräfte in kurzer Zeit. Allen ähnlichen Präparaten u. neueren Medizinischen vorzuziehen. Geschmackslos, sehr und mild, daher von Gross- und Klein ohne Widerwillen genommen. Jahresverbrauch stetig steigend, bester Beweis für die Güte und Beliebigkeit. Viele Atteste und Dankgeschreiben darüber. Preis 2,30 und 4,00, letztere Grösse für längeren Gebrauch profitabler. Man hätte sich vor Nachahmungen, daher nicht man beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten **Apotheker Lahusen in Bremen**. Zu haben in allen Apotheken. Haupt-Niederlage in Halle: **Hirsch, Löwen, Adler, Wahren, Victoria, Engel, Kaiser, Kronen-Apothek**.

Ed. Lincke & Ströfer,

Begründet 1874, — Inhaber: H. Ströfer,
Kohlen-Handlung, Gordorfer Straße 1,

Fernsprecher Nr. 93.



empfehlen
und liefern besten:

A. Riebeck ^{sehe} Briketts,

Oberröblinger und Luckenauer.

**Steinkohlen - Briketts
und Steinkohlen,**

Bestfällige und Reinste, für
Machinen und Hausbedarf,
alle Sorten.

Coke,

ausgezeichnete als auch Bestf. für
Centralheizungen und Stuben-
öfen, groß und feinleinet.

Schmiede - Kohlen,
neue Rußkohlen
von bekannter Güte,
beste Bestfälligkeit.

Anthrazit - Kohlen

aus den renommiertesten Werken
Bestfälligkeit;
Langebrandm usw.

Böhmische Kohlen,
beste Duzer.

Grade-Koks,
Züringer.

Presssteine,
schön groß, von Südenau.

Holz, Holzkohlen usw.

Bestellungs-Annahmen:

Direktor **Paul Kegel**, Sternburgerstr. 27
H. **Leilach**, Schneidgasse 11a
H. **Reitze**, Gr. Steinstr. 70
Leonhardt & Schlessinger,
Gr. Steinstr. 13/15.

Lieferungen prompt!

Hallesche Röhrenwerke G. m. b. H., Halle a. S.

Abteilung C.

Fernsprecher 901.

Centralheizungen aller Systeme.

Wintergarten- und Gewächshausbau.

Lüftungs- und Trockenanlagen.

Arbeiter-Wascheinrichtungen. Brausebadanlagen.

Kostenanschläge und Ingenieurbesuche kostenlos und ohne Kaufverpflichtung.

Telegr.-Adr.: Röhrenwerke.

Keine kalten Füße

Rheumat. u. kalte Füße, F. Schweiß, ext. garab. in jed.
Schuh, Stiefel u. Lederart. Leicht, sauber, wasser- u. warm
als Pelz. Lager, Versand u. Anfert. i. Jedem
nach Mass u. Garant. Handarbeit. Prob. fr. 2.



Schaft, Schür, Knopf, Schnallen u. Zug-Vollstoffe u. ausser vollst. Leder, hochhaltig
Alleinverkauf: Willibald Welterling, Schmeerstr. 23.

Mellinghoff's Cognac- und Likör-Essenzen

in Detailpackung à 75 Pf. aus der Fabrik von
Dr. Mellinghoff & Co., Bückeburg

sind die ältesten, im Gebrauch die bewährtesten und
überbieten an Ergiebigkeit und Geschmack sämtliche
Nachahmungen.

In Halle a. S.: **Walter Dressler**, Geleistr. 2, **Paul Evers Nachh.**,
Gr. Ulrichstr. 5, **T. A. H. Fritze**, Südstr. 52, **Gust. Fuhrmann**, Reistr. 5,
Holbold & Co., Leipzigerstr. 104, **Apoth. Will. Hüfer**, Geleistr. 59/61,
Paul Fritzsche, Döllitzstr. 74, **Ernst Jentzsch**, Leipzigerstr. 51,
C. Kaiser, Inh. **K. Klein**, Schmeerstr. 13, **Fritz Müller**, Talantstr. 8,
Arno Rasch, Reistr. 2, **Ad. Schütler Nachh.**, Steinstr. 6, **A. Steinhilber**,
Königsstr. 14, **Herm. Stitz Nachh.**, Gr. Steinstr. 33, **E. Walthers**
Nachh., Moritzwinger 1, **M. Walzgott Nachh.**, Gr. Ulrichstr. 20.

Bestes Antiseptikum



für
Mund und Zähne.

Dieses Mundwasser ist den neuesten Forschungen
der Wissenschaft entsprechend zusammengestellt
hat sich ganz hervorragend bewährt und wird ärzt-
lich empfohlen. Preis pro Flasche Mk. 1.50.

Fritz Schulz, Leipzig,
Chemische Fabrik.

Verkaufsstellen u. a. :
Wilhelm Hofer, Drogenhaus Hofer, Halle S., Geleistr. 59/60,
Oscar Ballin Jun., Hirsch-Drogerie, Max Härtel, Kammische-
strasse 3, **Friedrich-Drogerie Max Thümler**, Friedländerstr. 53,
H. Walzgott Nachh., Medizinisch-Drogenhdlg., Gr. Ulrichstrasse 30,
Herm. Stitz Nachh., Herm. Arndt, Gr. Steinstr. 33, **Brano**
Berthold, Steintor-Drogerie, Gr. Steinstrasse 48, **Markus-Drogerie**
Otto Gabeler, Ludwig Wuchererstr. 75, **Flora-Drogerie**, Herm.
Quaritsch, Göbenstrasse 1, **Germania-Drogerie**, **Paul Evers**,
Apoth. C. Kuhn, Gr. Ulrichstrasse 51, **Fritz Müller**, Central-
Drogerie, Talantstr. 8 (Hallemarkt), **Ernst Fischer**, vorm. **E. Wal-**
thers Nachh., Moritzwinger 1, **Burg-Drogerie**, **Arno Rasch**,
Richard Wagner, Neumarkt-Drogerie, **Hugo Schulze**, Bern-
burgerstrasse 39, **Walter Dressler**, Phönix-Drogerie, Geleistr.

Zum Jahreswechsel
bringt allen Gönnern und Freunden die
herzlichsten Glückwünsche
Konditorei **Oskar Koch**,
Ludwig Wuchererstraße, Ecke Gr. Steinstraße.

Technikum Hildburghausen

Höhere Maschinenbau- und Elektrotechnikerschule,
Baugewerk- und Tiefbauerschule.
— Programm frei.

Pädagogium **B**rankenburger-Harz
Entlassungszeugnis aus
Kl. I berechtigt z. einj.
Dienst. — Bis Mich. 04
230 Schüler entlassen.

Italien Mailand nächst dem Central-Bahnhof,
moderne Einrichtung, Zimmer von 2 Mk. an.
Dampfbad, in allen Zimmern, Personen-Aufzug.
Hotel du Parc. Bes. E. Rühlmann aus Eisenben.

Herzleidende

Nervöse, Rheumatiker
befragt Euren Arzt über
Apotheker Kopp und Joseph's

„Kohlensäure-Bäder“

Marke „Zoo“
mit Fichtennadelextrakt, Stahl, Soole etc.
ohne Apparat in jeder Badewanne herstellbar;
die Wannen werden nicht im geringsten angegriffen.
Verfahren D.R. 95,416. — Ausführl. Prospekt gratis.
Sind an den betref. Orten unsere Kohlensäure-Bäder nicht sofort erhältlich,
so wolle man sich, um Verzögerungen zu vermeiden, direkt an uns wenden.
Fabrik: BERLIN W., Potsdamer Strasse 122 c.

Bad Nauheim. Im Konitzkystiff

Anwendung sämtlicher Winter. Wohnung u. Verpflegung
Badeformen im Hause oder in gut
eingerichteten Hotels und Villen.
Auskunft: Verwaltung des Konitzkystiffs.

Wer hochfeine, hausgeschlachte Wurst

aus irischen Schweinefleisch kauft, besuche sich an
Bernhard Borgis, Teleph. Nr. 1833,
Jeden Montag großes Schlachtfest.
Früh u. 9 Uhr: Weißfleisch mit H. Sauceloh, Schweinefleisch
u. geb. Fleisch, von 5 Uhr die feinste Schweinefleisch-
Schweinewurst, a 8 Pf. nur 80 Pf. per rein. Schweinefleisch.

Stadtheater Halle S.

Montag den 2. Januar, 7 1/2 Uhr
106. Ab- u. 2. B. Beamtentarten gültig

Andine.

Sauber-Duett in 4 Akten von Fortuna
Peterson.
Verlobt, Tochter des
Grafen Heinrich u. Graf
Ritter Hugo-Ringelstein Dr. M. Banat
Rühleborn, ein mächtiger
Böhlerfürst u. Sommer
Soling, ein alter Pfarrer Ehe-
Marthe, sein Weib M. Ulrich
Andine, ihre Pflegerin M. Gerlach
Fater Hellmann, Ehemann
Gelehrter a. d. Kaiser
Maria-Greif M. Naber
Weib, August Schlottnapf M. Wülfel
Gans, Kellermeister M. Zimmern

Gewerbeverein der Heim- Arbeiterinnen.

Die Monats-Verammlung findet
am Mittwoch den 4. Jan., abends
8 Uhr, in der Altküche, statt. Für
das Veranlassen des Abends sind Bor-
stands-Mitglieder vorauszuweisen, die
Mitglieder werden deshalb um voll-
ständiges Erscheinen gebitten.
Die Vorstandssitzung findet diesmal
am selben Tage um 7 Uhr in den
Bereinsräumen statt.

In unserem seit 1900 bestehenden
Privat-Vos-Berein
werden, soweit Plätze frei, nach Mit-
glieder aufgenommen. Kleine Beiträge
Große Gewinn-Chancen bei geringem
Risiko. Strengste Verheimlichung.
Statuten werden portofrei dem Best.
Herrn Westeroth, Magdeburg.

Ein neuer Freundensring
eröffnet sich durch die Auslösung als
Chemikerin, Koloristen und andere
Aufnahme durch **Dr. G. Schneider**,
Halle a. S., Steinstr. 1.

Urin-Untersuchung

chemisch u. mikroskop., sowie
Prüfung von Auswurf
auf Tuberkelbazillen
feriart gewissenhaft und billig
Apotheker **O. Krüger**,
Königsstr. 24, Ecke Merseburgerstr.

Gardinen wäscht und spannt
E. Quincke, Barf. 6, part. links.

Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und
uneigennützig mit, was mir von jahre-
langen qualvollen Magen- und Ver-
dauungsbeschwerden abhelfen hat.
A. Hoek, Vebrevin.

Sachverständigen bei Kaufkraft a. M.

Kiefern. Brennholz

in Harten Scheiteln, auch Kurz-
stämme und abgibt, in H. Hübner frei
Gans

Die Volksblätter

bestehen seit: I. Brunostraße 31
II. Breitenstraße 33
Evelien werden vertrieben von
11 bis 1 Uhr täglich.
I ganze Berlin an 20 Pfennig
I halbe „ 18 „
Warten an ganzen und halben
Portionen, welche an beliebigen Tagen in
beiden Blättern vers. werden können,
und zu haben bei Herrn Kaufmann
Wille, Geilstr. 68, bei Herrn Wiede,
Zwingerstr. 68, und bei Herrn Kauf-
mann Ludwig Wied, Geilstr. 68.
Nabe des Veisiger Turmes.
Die Verwaltung der Volksblätter.